

PD Dr. Romedio Schmitz-Esser

Geboren 1978 in Hamburg; Studium der Geschichte und Kunstgeschichte in Innsbruck (Mag. phil. 2002); seit 2002 freier Mitarbeiter der Österr. Akademie der Wissenschaften (Inschriften des Bundeslandes Tirol); 2004 Stipendiat am ÖHI in Rom; 2005 Promotion zum Thema „Arnold von Brescia im Spiegel von acht Jahrhunderten Rezeption. Ein Beispiel für Europas Umgang mit der mittelalterlichen Geschichte vom Humanismus bis heute“ an der Universität Innsbruck (Prof. Riedmann).

2005-2008 Stadthistoriker der Stadt Hall in Tirol; 2006/07 Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck; seit dem Sommersemester 2008 wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der LMU München (Lehrstuhl Prof. Görich). 2010/11 Reisestipendium der Fritz-Thyssen-Stiftung für Forschungsaufenthalte in Paris und London. 2011-2012 als Feodor-Lynen-Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Duke University, NC, USA. 2013 Lehrbefugnis für die Fachgebiete Mittelalterliche Geschichte und Geschichtliche Hilfswissenschaften an der LMU München, Thema der Habilitationsschrift: „Die Geschichte des Leichnams im Mittelalter“. März 2014 Short Time Lecturer an der Jinan University, Guangzhou, China. Seit September 2014 Direktor des Deutschen Studienzentrum in Venedig.

Forschungsschwerpunkte: Kultur- und Mentalitätsgeschichte des Mittelalters (Körpergeschichte, Häresien); Geschichte Italiens und der Römischen Kommune; Epigraphik des Alpenraumes und materielle Kultur des Mittelalters; Rezeption des Mittelalters in Neuzeit und Moderne

Wissenschaftsorganisation:

- Vorstandsmitglied im [Münchner Forschungszentrum Fundamente der Moderne](#)
- Mitglied im wissenschaftlichen Beratergremium der [Mediaevistik](#)
- Gemeinsam mit Urte Krass Organisation des Workshops „Moving Body Parts: Their Transcendence of Time and Space in Pre-Modern Europe“, April 2014; [zum Programm](#).
- Zusammen mit Jan Keupp (Heidelberg) Initiator des internationalen DFG-Netzwerks „[Neue alte Sachlichkeit: Realienkunde des Mittelalters in kulturhistorischer Perspektive](#)“.
- Gemeinsam mit Knut Görich Organisation der Tagung „BarbarossaBilder. Entstehungskontexte, Erwartungshorizonte und Verwendungszusammenhänge“ in Altenburg, März 2013.
- Historischer Berater des UNESCO-Weltkulturerbeantrags der Münze Hall in Tirol.
- Organisation der Vortragsreihen „Der Nabel der Welt? Rom als Bezugspunkt Europas“ (gem. mit Jochen Johrendt) im Sommersemester 2009 und „Zwischen Ötzi und Après-Ski - Tirol in Geschichte und Gegenwart“ (gem. mit Jörg Schwarz) im Wintersemester 2013/14 am Historischen Seminar der LMU.
- 2009/10 Drittmittelprojekt „Wissenschaftliche Grundlagenrecherchen für das Stadtmuseum Hall in Tirol“.

- 2008 Kooperation mit der Österr. Akademie der Wissenschaften zur photographischen Erfassung epigraphischer Denkmäler im Tiroler Oberland (Einwerbung einer Teilfinanzierung durch das Land Tirol).
- Kurator der Ausstellung „Der Taler um 1500. Eine Haller Münze zwischen Arm und Reich“ in der Münze Hall in Tirol (28. Juni-31. Oktober 2007).